

PROJECT 10073 RECORD CARD

1. DATE 18 December 1962	2. LOCATION Tirol, Italy	12. CONCLUSIONS <input type="checkbox"/> Was Balloon <input type="checkbox"/> Probably Balloon <input type="checkbox"/> Possibly Balloon <input type="checkbox"/> Was Aircraft <input type="checkbox"/> Probably Aircraft <input type="checkbox"/> Possibly Aircraft	
3. DATE-TIME GROUP Local 5-7 PM (?) GMT 18/1600-1800Z	4. TYPE OF OBSERVATION <input checked="" type="checkbox"/> Ground-Visual <input type="checkbox"/> Ground-Radar <input type="checkbox"/> Air-Visual <input type="checkbox"/> Air-Intercept Radar		<input checked="" type="checkbox"/> Was Astronomical Meteor <input type="checkbox"/> Probably Astronomical <input type="checkbox"/> Possibly Astronomical
5. PHOTOS <input type="checkbox"/> Yes <input checked="" type="checkbox"/> No	6. SOURCE Civilian		<input type="checkbox"/> Other _____ <input type="checkbox"/> Insufficient Data for Evaluation <input type="checkbox"/> Unknown
7. LENGTH OF OBSERVATION not reported	8. NUMBER OF OBJECTS one	9. COURSE falling	
10. BRIEF SUMMARY OF SIGHTING Large luminous mass fell from sky. Unable to see object hit ground because of obstruction.		11. COMMENTS Probable meteor sighting.	

Frl. Sr. ~~_____~~
Int. R. K. Schwester-Krankenhaus-Schlanders.
Bolzano - Bozen-Italien.

Schlanders, am 27.12,1962

An das
Verteidigungsministerium

Washington.

Hier in Schlanders, vom Krankenhaus aus, sah ich Dienstag, den 18.
Dezember 1962 abends, etwa 5 - 7 Uhr einen großen, hell leuchtenden
Klumpen vom Himmel herunterstürzen.

Er fiel wohl in die Berge oder Wälder, jedenfalls auf keine Ort=
schaft, das wäre von den Zeitungen gemeldet worden.

Das Aufschlagen am Boden war für mich ganz unmöglich zu sehen,
da mein Fenster des Krankenzimmers durch eine Wand des Balkons 2/3
jede Aussicht verdeckt.

Dem Bezirksförster dieser Wälder gab ich den Auftrag, daß er bei seinen Gängen die Sache im Auge halten soll.

Anbei die Notizen unserer Zeitung "Dolomiten". Nach dieser Meldung faßte ich den Entschluß dem dortigen Amte mein Erlebnis mitzuteilen.

Wer weiß, ob da nicht ein Zusammenhang besteht.

Mit vorzüglicher Hochachtung:

(Sr. [REDACTED])

[REDACTED]

[REDACTED]

Beilage: 1 Zeitungsausschnitt.

Silandro-Schlanders- Krankenhaus
Prov. Bolzano - Bozen- Italien



OFFICE OF THE ASSISTANT SECRETARY OF DEFENSE
WASHINGTON 25, D. C.

March 14, 1963

PUBLIC AFFAIRS

MEMORANDUM FOR DIRECTOR OF INFORMATION, USAF

SUBJECT: Referral of Correspondence

The inclosed correspondence is forwarded for consideration ~~and~~ appropriate action ~~to include~~ direct reply to the writer who has not been notified of this referral. Information copy of your reply is not requested.

Incl: Ltr dtd 27 Dec.

~~██████████~~
Italy

Staff Assistant
Directorate for Special Activities
Room 2D 776, The Pentagon
Liberty 5-6700, Ext. 76462

H33878

To Col. Friend

FS
5001

March 18, 1963

Dear Miss [REDACTED]

Thank you for your letter concerning unidentified aerial phenomena. I have forwarded your letter and attachments to the Foreign Technology Division.

The attached Department of Defense Fact Sheet explains the Air Force's interest in this subject. I hope it will be useful to you.

Sincerely,

C. R. HART
Major, USAF
Public Information Div
Office of Information

Frl. Sr. [REDACTED]
Silandro/Schlanders Krankenhaus
Prov. Bolzano
Italy

„Transit 5a“ arbeitet noch nicht

Washington, 19. Dez. Der in der Nacht zum Mittwoch in eine Erdumlaufbahn beförderte amerikanische Navigationssatellit „Transit 5 a“ hat infolge einer Störung seines Funkempfängers bis Mittwoch abend noch keine Meßdaten zur Erde gefunkt. Ein Sprecher der Forschungsstelle, die den

Satelliten entwickelte, sagte in Washington, er habe nur noch eine ganz schwache Hoffnung, daß der Empfänger funktioniert. Der Satellit war mit einer „Scout“-Rakete von Point Arguello in Kalifornien gestartet worden. Er war vor allem für die Positionsbestimmung der Atom-U-Boote gedacht.

„Transit 5 a“ elektronisch tot

Washington, 21. Dez. Der in der Nacht zum Mittwoch in eine Kreisbahn um die Erde geschossene Navigationssatellit „Transit 5 a“ ist „elektronisch tot“. Wie ein Sprecher des amerikanischen Verteidigungsministeriums in der Nacht zum Freitag mitteilte, arbeitet die Funkausrüstung des Satelliten nicht. Der Satellit kann deshalb die vorgesehenen Aufgaben nicht erfüllen. „Transit 5 a“ sollte vor allem den Atom-U-Booten zur Positionsbestimmung dienen.

Salomita

